

7. Juni 2019

## **Madagaskar trifft Bernau**

.Die Delegation aus Madagaskar besichtigte auch das Neue Rathaus und überzeugte sich auf der Dachterasse von den einmaligen Ausblick über die Stadt. (Pressestelle/Ker)  
Eine Delegation des Inselstaates Madagaskar vor der afrikanischen Südostküste besuchte am 6. Juni die Stadt Bernau bei Berlin. Vor allem die Chancen und Herausforderungen einer kleineren Kommune im Umland von Berlin interessierten die Gäste. Sie besuchten unter anderem die Kita Kindergärtnerei und den Rathausneubau.

Die Delegation unter der Leitung des Innen- und Dezentralisierungs-ministeriums ist insgesamt für sieben Tage in Deutschland unterwegs, um sich über Fragen des Föderalismus sowie der Finanz- und Aufgabenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen zu informieren. Seit Beginn des Jahres hat Madagaskar eine neue Regierung, die die Dezentralisierung und die Rolle der Regionen in der Entwicklung des Landes aufgegriffen hat. „Ein Länderfinanzausgleich soll in Madagaskar eingeführt werden, deshalb interessieren uns die Erfahrungen hier“, so die Bürgermeisterin Amina aus der Gemeinde Antanamitarana.

Begeistert zeigten sich die Gäste, darunter Ministeriumsvertreter und Bürgermeister, vor allem von der Bürgerbeteiligung in Bernau. Bürgermeister André Stahl berichtete auf der Terrasse des Rathaus-Neubaus von den Planungen, den Diskussionen und dem Volksentscheid zum neuen Rathaus. „Eine Empfehlung aus Bernau lautet: Treffen Sie Entscheidungen mit so vielen wie möglich, dann stoßen Ihre Projekte später auf mehr Akzeptanz“, so André Stahl. In einem Vortrag im Rathaus berichtete der Verwaltungschef zur Kommunalen Selbstverwaltung und beantwortete Fragen zu Strukturen und zu Finanzströmen.